

Anton Schwob

# Oswald von Wolkenstein

Eine Biographie

VERLAGSANSTALT ATHESIA • BOZEN

# INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort . . . . .	5
I. DAS TESTAMENT DES ECKHART VON VILLANDERS . . . . .	9
1. Die Feste Trostburg . . . . .	9
2. Die Edlen von Villanders. . . . .	10
3. Ministeriale des Bischofs von Brixen. . . . .	11
4. Lehnsleute der Grafen von Tirol. . . . .	12
5. Ankauf der Burg Wolkenstein durch Randolt von Villanders. . . . .	14
6. Die Herren von Wolkenstein. . . . .	16
7. Übergang Tirols an das Haus Habsburg . . . . .	17
8. Zum Rang der Vorfahren Oswalds. . . . .	18
II. RITTERLICHE ERZIEHUNG. . . . .	19
1. Geburtsdatum und Geburtsort. . . . .	19
2. Tirol unter Leopold dem Biederer. . . . .	20
3. Zur Frage der Schulbildung. . . . .	21
4. Militärische Ausbildung. . . . .	22
5. Reisen. . . . .	24
6. Preußenfahrt und Länderkataloge. . . . .	25
III. DER ZWEITGEBORENE . . . . .	27
1. Heimkehr um 1400. . . . .	27
2. Der Hauensteinische Erbschaftsstreit. . . . .	27
3. Die „ungeteilten“ Brüder. . . . .	28
4. Italienfeldzug König Ruprechts. . . . .	29
5. Zum Schiffbruchserlebnis. . . . .	31
6. Der sogenannte „Kleinodienraub“. . . . .	34
7. Appenzeller und Adelsbündner. . . . .	36
8. Vermögenszuteilung von 1407. . . . .	40
9. Das St.-Oswald-Benefizium. . . . .	44
IV. DER GOTTESHAUSMANN. . . . .	46
1. Hauptmann des Gotteshauses Brixen. . . . .	46
2. Die Hausmannin. . . . .	67

3. Pilgerfahrt ins Heilige Land . . . . .	75
4. Der Aufstand des Heinrich von Rottenburg . . . . .	82
5. Einpfründung in Neustift . . . . .	84
6. Rechtsgeschäfte. . . . .	88
7. Im venezianischen Krieg?. . . . .	89
8. Angestellter des Bischofs. . . . .	91
9. König Sigmunds Tirolreise. . . . .	93
10. Enttäuschung in Brixen . . . . .	95
11. Ain burger und ain hofman. . . . .	98
V. DER DIENER DES KÖNIGS. . . . .	103
1. Teilnehmer des Konstanzer Konzils. . . . .	103
2. Aufnahme zum „diener“ des Königs. . . . .	104
3. Konstanzer „Bart-Leiden“ und Überlinger Lied . . . . .	107
4. Flucht Johannes XXIII. . . . .	109
5. Maßnahmen gegen Friedrich von Österreich . . . . .	109
6. Herzog Ernst in Tirol. . . . .	110
7. Die Gesandtschaftsreise von 1415/1416 . . . . .	111
8. Kampf gegen Friedrich von Österreich . . . . .	119
9. Das Greifensteinlied. . . . .	126
10. Versöhnung und Wiedergutmachung. . . . .	128
11. Margarethe von Schwangau. . . . .	145
12. Adeliges Landleben. . . . .	153
13. Ungarnreise. . . . .	158
14. Hussitenkampf. . . . .	160
VI. DER REBELL. . . . .	164
1. Wiederausbruch des Hauensteinischen Erbschaftsstreits . . . . .	164
2. Die Bürgschaft. . . . .	169
3. Agent beim König . . . . .	172
4. Adelsverschwörung. . . . .	178
5. Enttäuschung in Preßburg. . . . .	181
6. Das Ende der Rebellion. . . . .	186
7. Gefangenschaft und 'Urfehde'. . . . .	194
VII. DER RITTER UND RAT DES KÖNIGS. . . . .	217
1. Deutschlandreise. . . . .	217
2. Anrufung der Feme. . . . .	220
3. Streit mit Bischof Ulrich Putsch. . . . .	223

4. Tirolische Femeprozeesse.	225
5. In Nürnberg und Schwaben.	227
6. Mitglied des Drachenordens.	228
7. Schlacht bei Taus.	231
8. Sendung nach Tirol.	234
9. In Oberitalien.	235
10. Gesandter an das Basler Konzil.	237
11. Zur Überlieferung der Lieder.	239
12. Späte Reisen: Basel und Rom.	243
13. Der Ulmer Reichstag.	245
VIII. DER LANDHERR IN TIROL	250
1. Streit um Einkünfte.	250
2. Aufhebung der Bürgerschaft.	251
3. Familienpolitik.	254
4. Der Villanderer Almstreit.	263
5. Schlüsselposition im Hochstift Brixen.	268
6. Vertrauensmann der Grafen von Görz.	270
7. Landespolitik.	273
8. Tod in Meran.	282
9. Die Witwe.	287
IX. ... DURCH CHURZE JAR NIEMAND MEIN GEDÄCHTE.	
Persönlichkeit und Nachruhm.	291
Abkürzungen und Siglen.	309
Anmerkungen.	310
Verzeichnis der abgekürzt zitierten Literatur.	326
Aus der Stammtafel der Herren von Villanders.	340
Aus der Stammtafel der Herren von Wolkenstein	341
Zeittafel.	342
Abbildungsnachweis.	352
Personen- und Ortsregister.	353